

Gymnastinnen des Gymnasiums Ebingen Vizemeister im Landesfinale

Im Rahmen des Schulsportwettbewerbes "Jugend trainiert für Olympia" fand Ende März das Landesfinale in der Rhythmischen Sportgymnastik statt. Nachdem im letzten Jahr der weite Weg nach Mosbach in den RP-Bezirk Karlsruhe zurückzulegen war, wurde dieser Wettkampf dieses Mal im Bereich des RP Tübingen durchgeführt, was eine erheblich angenehmere und vor allem kürzere Anreise bedeutete. Die Liebfrauenschule Sigmaringen hatte die Organisation übernommen und den Wettkampf unter idealen Bedingungen in einer modernen brandneuen Sporthalle durchgeführt.

Vor 5 Wochen war es den Ebinger Gymnasiastinnen in Überlingen gelungen, sich für dieses Landesfinale als RP-Sieger zu qualifizieren. Nur die Besten eines jeden Entscheides dürfen zum Landesfinale fahren, so dass dort das Niveau sehr hoch ist. Die Mädchen des Gymnasiums starteten im Wettkampf III mit einer Reifen-Gruppenkür auf eigene Musik und behaupteten sich in einem Feld von fünf Mannschaften auf hervorragende Art und Weise. Am Ende mussten sie sich nur dem Team der Klosterschule aus Offenburg geschlagen geben und wurden zur Freude aller Landes-Vizemeister. Sowohl zwei außerordentlich leistungsstarke Teams des Auguste-Pattberg-Gymnasiums Mosbach, als auch die Mannschaft der Liebfrauenschule Sigmaringen ließen sie hinter sich.



Im Bild von links nach rechts: Carla Maag, Mika Ringle, Sportlehrerin Heidrun Bitzer, Julia Roscher und Anna Knor.